

**Thema: Wozu das Gesetz? (Römer 7,7-13)**

**Datum: 30.06.24**

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest Römer 7,7-13. 4 Punkte wurden in der Predigt zur Frage „Wozu das Gesetz?“ ausgeführt:  
**Das Gesetz offenbart...mein sündiges Begehren (V.7-9); 2. Mein verdientes Todesurteil (V.10-11); 3. Gottes gute Ordnungen (V.12); 4. meine absolute Sündhaftigkeit (V.13)**
- Was ist dir persönlich in der Predigt wichtig geworden? Welche Fragen kamen auf?
- Wie denkst du über „Gottes Gesetz“? Löst es eher positive oder negative Gedanken aus? Warum?
- In V.7 spielt Paulus auf das 10 Gebot (2Mo 20,17) und das Thema „Begehren“ an. In Röm 1,24 sprach er von den „*Begierden ihrer Herzen*“. Wie kann ich mehr über meine wahre Begierde herausfinden?
- Inwiefern muss „Begehren“ nicht immer etwas Schlechtes sein? Ab wann ist es sündiges Begehren?
- In V.8-9 ist beschrieben wie durch das Gebot die Begierde & Sünde geweckt wird. Inwiefern kennst du diesen Mechanismus aus deinem Leben? Warum verstärkt das Gebot manchmal die Begierde?
- Wie würdest du einem Mitchristen helfen, der sein sündiges Begehren im Bereich Neid loswerden will? Wo setzt du an? Welche Bibelstellen würdest du ggf. dafür verwenden?
- Welche Erfahrungen hast du mit der überführenden Wirkung des Gesetzes im Bereich der Evangelisation bereits gemacht? Wie könntest du dir gerade das 10 Gebote zu Nutze machen?
- Lest Hes 20,11 und Ps 119,1-8. Inwiefern kannst du aus deiner Erfahrung sagen, dass es Glück und Leben bedeutet, wenn du nach Gottes Ordnungen lebst?
- Empfindest du es als positiv oder negativ, wenn Gott dich durch sein Wort korrigiert? Inwiefern ist es deiner Meinung erbaulich, wenn Gott dir durch sein Wort etwas ge- oder verbietet?
- Warum könnten auch Christen im Gesetz eher etwas Negatives als etwas wertvolles & gutes sehen?
- Lest Ps 19,8-12. Welche Segnungen sind hier durch Gottes gegebene Weisungen beschrieben? Welche beschriebenen Wirkungsweisen kannst du mit deinem persönlichen Erleben bezeugen?
- Lest nochmal Röm 7,4-6. Wie würdest du einem gerade gläubig gewordenen Menschen die neue Beziehung des Christen zum Gesetz erklären? Inwiefern hat das Gesetz noch Bedeutung für uns? Sollte man sich als Christ überhaupt noch mit Gesetz beschäftigen & welche sind noch relevant?
- Lest Gal 3,10-14.21-27. Was begeistert dich persönlich an diesen Versen?

Lest abschließend nochmal Röm 10,4 und dankt dem Herrn dafür in einer Gebetsgemeinschaft. Betet füreinander, dass ihr gerne nach Gottes Ordnungen auf einer neuen Basis mit neuer Kraft lebt!

### Aufruf

- Mache Psalm 119,10 besonders in dieser Woche zu deinem persönlichen Anliegen & Gebet!